

19. Grossratsrating

2022

Eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder im bernischen Grossen Rat



Inhaltsverzeichnis

3	Einführung
4	Ratingkonzept
5	Grundlagen
7	Rating nach Personen
11	Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating
11	Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern
12	Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich
13	Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen
14	Impressum

Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt zum 19. Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rats vor, zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit den Verbänden Berner KMU und Die Berner Arbeitgeber. Bewertet wurden Geschäfte, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. In Betracht gezogen wurden damit ausschliesslich Vorlagen, welche einen Einfluss auf die Wirtschaftskraft und die Standortqualität des Kantons Bern haben.

Da mittlerweile alle Beschlüsse des Grossen Rats unter Namensaufruf zur Abstimmung gelangen, wäre theoretisch eine lückenlose Beurteilung sämtlicher relevanter Geschäfte möglich. Aufgrund der teilweise identischen Fragestellungen musste jedoch eine repräsentative Auswahl getroffen werden. Die Auswahl der relevanten Geschäfte oblag einer Arbeitsgruppe, die sich wie folgt zusammensetzte:

- Dr. Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
- Lars Guggisberg, Direktor Berner KMU
- Dr. med. h.c. Uwe E. Jocham, Präsident Die Berner Arbeitgeber
- Annegret Hebeisen-Christen, Grossrätin SVP, Präsidentin PGW
- Sandra Hess, Grossrätin FDP, Vize-Präsidentin PGW
- Francesco Rappa, Grossrat Die Mitte, Vize-Präsident PGW

Die Auswahl erfolgte jeweils durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, welche bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rats (PGW) traktandiert und diskutiert worden sind. Die Wirtschaftsrelevanz ist damit dargetan. Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert einen fairen «Wettbewerb».

Die Wirtschaftsverbände sind sich bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker ausmachen: Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Lösungen in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere Faktoren. Diese lassen sich allerdings kaum messen. Dennoch stellt das Grossratsrating einen probaten Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit dar.

Einerseits erhoffen sich die Wirtschaftsverbände davon einen Ansporn für Parlamentarier, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten. Andererseits bietet das Rating mehr Transparenz für die Wirtschaftsverbände selbst und die Wähler, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten.

Wie in den vergangenen Ratingperioden stimmten auch dieses Mal die Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus den Fraktionen der EDU, SVP und FDP am wirtschaftsfreundlichsten ab. Die Fraktion Die Mitte reihte sich an vierter Position ein. Am

wenigsten im Sinne der Wirtschaft abgestimmt haben in den Sessionen 2022 die Grossratsmitglieder der Grünen, SP, PSA und ES.

Im Langzeitvergleich seit dem ersten Rating 2003/04 liegt die FDP zusammen mit der SVP an der Tabellenspitze – gefolgt von EDU und Die Mitte. Im Mittelfeld liegen weiterhin glp und EVP, während sich die Grünen, die SP, die PSA und die ES am Tabellenende wiederfinden.

Auch in diesem Jahr finden Sie in der Broschüre eine Übersicht über das Abstimmungsverhalten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier pro Wahlkreis. Es hat sich gezeigt, dass sich die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Oberland, Oberaargau und Emmental bei den Abstimmungen 2022 besonders wirtschaftsfreundlich verhalten haben. Die zwei letzten Plätze auf der Rangliste belegen die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Stadt Bern und Thun. Beim Vergleich der Wahlkreise fällt vor allem die grosse Diskrepanz zwischen dem Wahlkreis Stadt Bern und den übrigen acht Wahlkreisen auf. Während letztere mit Werten zwischen 4.2 und 5.1 genügend bis gut abschneiden, befindet sich der Wahlkreis Stadt Bern mit einem Wert von 3.4 Punkten am Ende der Rangliste.

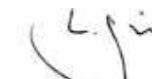
Obwohl es für die Medien und auch für die breite Öffentlichkeit sicher spannend ist, einzelne Parteien im Wettstreit zu sehen, sollte das Augenmerk im vorliegenden Rating eher auf die einzelnen Grossratsmitglieder gerichtet sein. Sie werden letztlich geratet und gewählt und es gibt auch immer wieder Positionierungen von Einzelpersonen, welche für ihre Partei oder Fraktion atypisch sind.

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Dr. Adrian Haas
Direktor

Berner KMU



Lars Guggisberg
Direktor

Die Berner Arbeitgeber



Dr. med. h.c. Uwe E. Jocham
Präsident

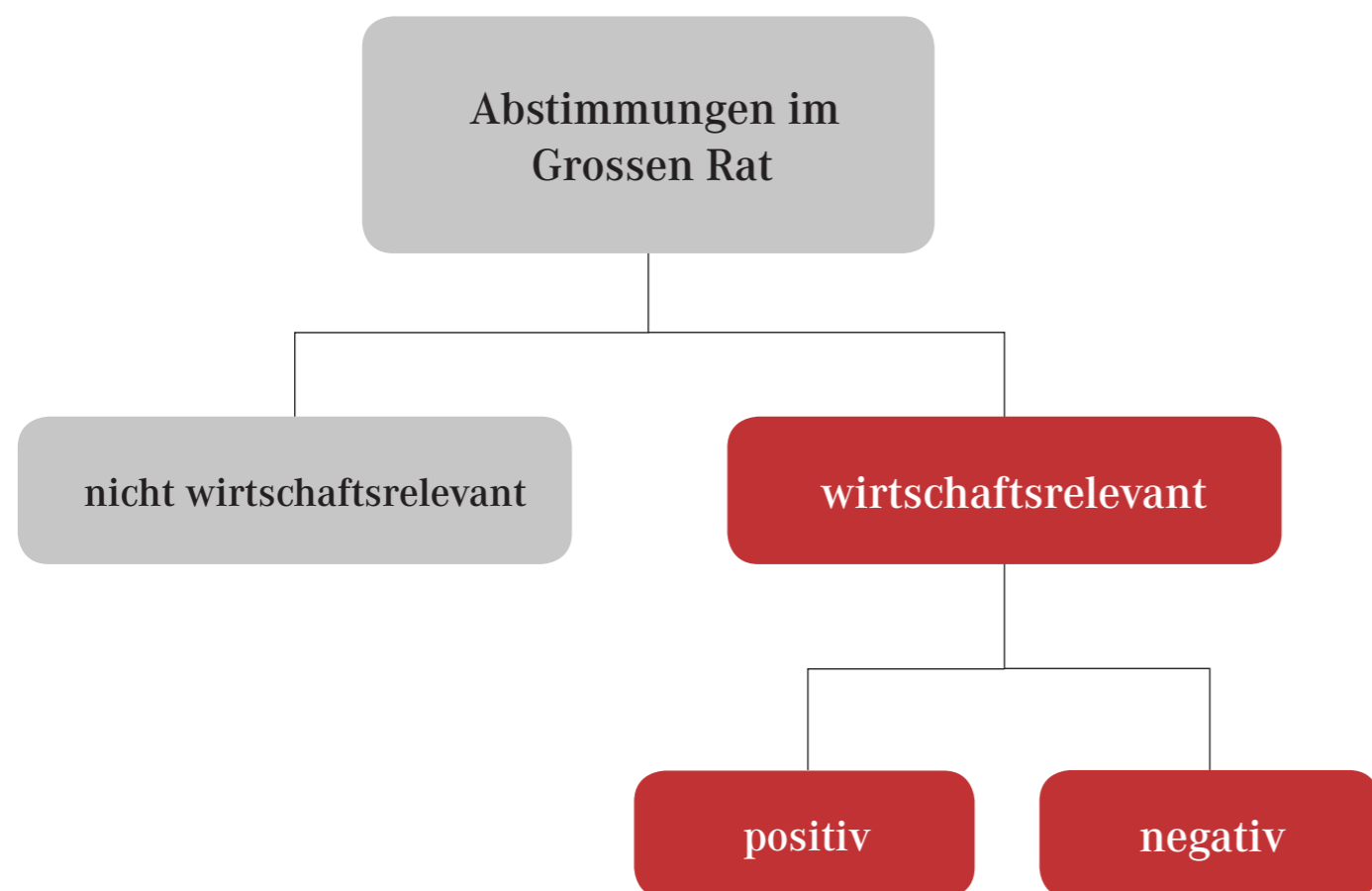
Ratingkonzept

Grundlage des Ratings bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der drei letzten Sessionen (Sommeression 2022, Herbstsession 2022, Wintersession 2022). Es wurden diejenigen Geschäfte ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. haben könnten.

Jedes der 27 ausgewählten Geschäfte wurde entweder als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) eingestuft. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die Grossräte so ein Resultat von zwischen maximal +54 und minimal -54 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen etc. lassen sich nicht zufriedenstellend oder überhaupt nicht bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Ratsmitglieder.

Einzelne Motionen konnten deshalb nicht als Gegenstand des Ratings genutzt werden, weil das entsprechende Abstimmungsverfahren derart gewählt worden war, dass mit gleichem Beschluss auch über die Abschreibung befunden wurde. In diesen Fällen wird nämlich oft auf eine zunächst beabsichtigte Ablehnung verzichtet, weil dann die Sache dennoch als erledigt gilt. Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen, beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte stattfindet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, welche für das ganze Geschäft repräsentativ war, zum Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellungnahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutete.



Grundlagen

Ausgewählte GR-Geschäfte

Sommersession 2022 – Wintersession 2022

Sommersession 2022

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschaftsfreundlichkeit
1	BKD	Keine übertriebene Zentralisierung in der schulischen Berufsbildung; Richtlinienmotion, 2021.RRGR.308	+2
2	BVD	Kantonsstrasse Nr. 244 Niederbipp – Aarwangen – Langenthal – Huttwil; Gemeinden: Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Thunstetten; 01007; Verkehrssanierung Aarwangen. Verpflichtungskredit für die Ausführung, Kreditbeschluss, 2021.BVD.8985	+2
3	BVD	Kantonsstrasse Nr. 23 Kirchberg – Burgdorf – Ramsei – Huttwil Gemeinden: Lyssach, Burgdorf, Oberburg, Hasle b. B. 10273 / Verkehrssanierung Burgdorf – Oberburg – Hasle. Verpflichtungskredit für die Ausführung; Objektkredit und Ausführungsbeschluss zum Investitionsrahmenkredit 2022–2025 für den öffentlichen Verkehr, Kreditbeschluss, 2021.BVD.8960	+2
4	WEU	Lohnschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dank Mindestlohn, Ziffer 1, 2021.RRGR.293	-2
5	WEU	Klimaschutz als Chance nutzen – Green New Deal für den Kanton Bern, Motion, 2021.RRGR.385	-2
6	WEU	Massnahmen gegen zu hohe Mietzinse bei Angebotsmieten, Motion, 2021.RRGR.309	-2
7	GSI	Programm «Ärztliche Weiterbildung in Hausarztpraxen (Praxisassistenten)». Verpflichtungskredit für die Finanzierung des Programms 2023 – 2026, Kreditbeschluss, 2021.GSI.24	+2
8	DIJ	Kein Kahlschlag bei den Aussenbewertungsflächen, Motion, 2022.RRGR.46	+2

Herbstsession 2022

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschaftsfreundlichkeit
9	GR	Verfassung des Kantons Bern (KV) (Änderung). Revisionsbedarf aufgrund der parlamentarischen Initiative 189–2019 Mehrjahresbetrachtung bei der Schuldenbremse für die Investitionsrechnung, 1. Lesung, Nichteintreten, 2022.RRGR.264	+2
10	BKD	Potenzial ausschöpfen: Unterstützung von Berufsleuten zur Ausbildung als Lehrperson Richtlinienmotion mit Ausnahme von Ziffer 2 und 3, Ziffer 1, 2022.RRGR.62	-2
11	BVD	Bern, Weyermannshaus, Berner Fachhochschule, Neubau Campus. Verpflichtungskredit für die Ausführung, Kreditbewilligung, 2021.BVD.9921	+2
12	BVD	Konzessionen für Wasserkraftwerke – eine Strategie ist dringend, Ziffer 1–6, 2022.RRGR.42	+2
13	BVD	Neue, ökologisch sinnvolle Südumfahrung zur Entlastung der stark frequentierten Hauptstrasse Freudenbergerplatz-Ostring-Burgernziel-Thunstrasse-Kirchenfeldstrasse-Monbijoubücke-Eigerplatz, Postulat, 2022.RRGR.49	+2
14	BVD	Verzicht auf überflüssiges Verpackungsmaterial im Detailhandel, Postulat, 2022.RRGR.82	-2
15	DIJ	Baugesetz (BauG) (Änderung), 1. Lesung, Art. 10 Abs. 5 (neu) BaK-Mehrheit + RR gegen BaK-Minderheit, 2020.DIJ.8637	-2
16	FIN	Steuergesetz (StG) (Änderung), 1. Lesung, Art. 172 Abs. 4 (neu) Antrag FiKo-Mehrheit (Bichsel) + RR gegen Antrag FiKo-Minderheit (Reinhard), 2020.FINSV.1754	-2
17	FIN	Der Kanton Bern schafft die rechtlichen Grundlagen, um die Aktienmehrheit an der BEKB abzugeben, Ziffer 1, 2021.RRGR.308	+2

Rating nach Personen

Wintersession 2022

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
18	BVD	Solaranlagen an Fassaden erlauben, Motion, 2022.RRGR.291	+2
19	BVD	Energiekrise – Jetzt private Massnahmen zur Verbesserung der Versorgungslage ergreifen, Motion, 2022.RRGR.297	+2
20	WEU	Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Luftthygienegesetz, LHG) (Änderung), Art. 12a (neu), 2021.WEU.3753	-2
21	WEU	Solarpflicht für grosse offene Parkierungsanlagen, Ziffer 2, 2022.RRGR.66	-2
22	WEU	Den Selbstversorgungsgrad der Schweiz mit Schweizer Zucker erhalten, Motion, 2022.RRGR.92	+2
23	GSI	Telemedizin als Chance zur Stärkung der wohnortnahen medizinischen Grundversorgung!, Richtlinienmotion, 2022.RRGR.215	+2
24	DIJ	Grossratsbeschluss betreffend die «Initiative für eine kantonale Elternzeit», Ziffer 4 und 5, 2020.STA.1027	-2
25	DIJ	Massive Einschränkungen für die Gemeinden und das Gewerbe korrigieren, Richtlinienmotion, 2022.RRGR.290	+2
26	FIN	Aufgaben-/Finanzplan 2024–2026 (Gesamtstaat und Justiz) des Kantons Bern, Planungserklärung Produktegruppe 8.7.4 (a) FiKo-Minderheit (Rüfenacht) zu AFP 24–26 [FIN – Steuern und Dienstleistungen (Senkung der Steueranlage), 2021.FINGS.267	-2
27	FIN	Für einen Mutterschutz vor der Geburt, Richtlinienmotion, 2022.RRGR.69	-2

*Die einzelnen Geschäfte und Abstimmungsprotokolle können unter dem folgenden Link abgerufen werden:
<https://www.gr.be.ch/de/start/geschaefte/geschaeftssuche.html>

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden im folgenden Rating nur jene Ratsmitglieder berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 54.



Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Baumann	Katharina	Münsingen	Mittelland-Süd	EDU	54	0
Hess	Sandra	Nidau	Biel-Seeland	FDP	54	0
Tanner	Ernst	Ranflüh	Emmental	EDU	54	0
Amstutz	Madeleine	Sigriswil	Thun	Fraktionslos	52	1
Blatti	Dominik	Oberwil i. S.	Oberland	EDU	52	1
Grädel	Johann Ulrich	Schwarzenbach BE	Oberaargau	EDU	52	0
Hegg	Andreas	Lyss	Biel-Seeland	FDP	52	1
Freudiger	Patrick	Langenthal	Oberaargau	SVP	50	0
Reinhard	Carlos	Thun	Thun	FDP	50	0
Schwarz	Jakob	Adelboden	Oberland	EDU	50	1
Zbinden	Reto	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	SVP	50	0
Gschwend-Pieren	Andrea	Kaltacker	Emmental	SVP	48	0
Lerch	Martin	Langenthal	Oberaargau	SVP	48	1
Müller	Mathias	Orvin	Biel-Seeland	SVP	48	1
Bärtschi	Alfred	Lützelflüh	Emmental	SVP	46	0
Bösiger	Beat	Niederbipp	Oberaargau	SVP	46	2
Brügger	Bernhard	Höfen bei Thun	Thun	SVP	46	0
Bühler	Manfred	Cortébert	Berner Jura	SVP	46	2
Fischer	Ruedi	Bätterkinden	Emmental	SVP	46	0
Gerber	Christine	Detligen	Biel-Seeland	SVP	46	0
Gfeller	Ueli	Schangnau	Emmental	SVP	46	0
Graber	Anne-Caroline	La Neuveville	Berner Jura	SVP	46	0
Günthör	Nadja	Erlach	Biel-Seeland	SVP	46	0
Josi	Barbara	Wimmis	Oberland	SVP	46	0
Klopfenstein	Etienne	Corgémont	Berner Jura	SVP	46	0
Kullmann	Samuel	Thun	Thun	EDU	46	0
Leuenberger	Samuel	Bannwil	Oberaargau	SVP	46	1
Riem	Katja	Kiesen	Mittelland-Süd	SVP	46	0
Schneider	Sandra	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SVP	46	0
Schori	Hans	Wiler bei Seedorf	Biel-Seeland	SVP	46	2
Speiser-Niess	Anne	Zweismmen	Oberland	SVP	46	0
Sutter	Walter	Langnau i.E.	Emmental	SVP	46	0
Zimmerli	Christoph Patrick	Bern	Bern	FDP	46	2
Aebischer	Verena	Guggisberg	Mittelland-Süd	SVP	44	1

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Hebeisen-Christen	Annegret	Münchenbuchsee	Mittelland-Nord	SVP	44	1
Heyer	Virginie	Perrefitte	Berner Jura	FDP	44	1
Knutti	Thomas	Weissenburg	Oberland	SVP	44	1
Pauli	Pauline	Nidau	Biel-Seeland	FDP	44	0
Rashiti	Korab	Gerolfingen	Biel-Seeland	SVP	44	1
Salzmann	Peter	Mülchi	Mittelland-Nord	SVP	44	1
Schüpbach	Andreas	Huttwil	Oberaargau	SVP	44	3
Tobler	Marc	Moutier	Berner Jura	SVP	44	1
Augstburger	Ueli	Gerzensee	Mittelland-Süd	SVP	42	2
Bichsel	Daniel	Zollikofen	Mittelland-Nord	SVP	42	0
Fuchs	Thomas	Bern	Bern	SVP	42	2
Haudenschild	Peter	Niederbipp	Oberaargau	FDP	42	1
Lack	Stephan	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	42	0
Plüss-Zürcher	Sibylle	Boll	Mittelland-Nord	FDP	42	4
Riem	Bruno	Wichtrach	Mittelland-Süd	FDP	42	3
Schär	Hans	Schönried	Oberland	FDP	42	2
Schilt	Walter	Utzigen	Mittelland-Nord	SVP	42	1
Wenger	Kurt	Meikirch	Mittelland-Nord	SVP	42	2
Lanz	Raphael	Thun	Thun	SVP	40	2
Michel	Andreas	Schattenhalb	Oberland	SVP	40	2
Bohnenblust	Peter	Biel/Bienne	Biel-Seeland	FDP	38	0
Elsaesser	Michael	Kirchberg	Emmental	FDP	38	4
Roggli	André	Rüschegg Heubach	Mittelland-Süd	Die Mitte	38	4
Matti	Matthias	Zweisimmen	Oberland	Die Mitte	36	0
Wandfluh	Ernst	Kandergrund	Oberland	SVP	36	5
Arn	Daniel	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	34	8
Gerber	Peter	Schüpfen	Biel-Seeland	Die Mitte	34	0
Jeanneret	Corentin	St-Imier	Berner Jura	FDP	34	5
Kohler	Hans-Peter	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	FDP	34	8
Krähenbühl	Samuel	Unterlangenegg	Thun	SVP	34	8
Marti	Benjamin	Belp	Mittelland-Süd	SVP	34	5
Aebi	Markus	Hellsau	Emmental	SVP	32	6
Jakob	Reto	Steffisburg	Thun	SVP	32	7
Rüegsegger	Hans Jörg	Riggisberg	Mittelland-Süd	SVP	32	6
Esseiva	Claudine	Bern	Bern	FDP	32	2
Rappa	Francesco Marco	Burgdorf	Emmental	Die Mitte	32	3
Bichsel	Alfons	Merligen	Thun	Die Mitte	28	5
Eigenmann	Sibyl	Bern	Bern	Die Mitte	28	1
Mühlemann	Andreas	Grasswil	Oberaargau	Die Mitte	26	1
Rothenbühler	Jürg	Rüderswil	Emmental	Die Mitte	26	2
Bühler	Christine	Romont BE	Biel-Seeland	Die Mitte	24	3
Herren-Brauen	Anita	Rosshäusern	Mittelland-Nord	Die Mitte	24	1
Riem	Bernhard	Iffwil	Mittelland-Nord	Die Mitte	20	2
Stucki	Barbara	Stettlen	Mittelland-Nord	GLP	18	5

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Egger	Martin	Frutigen	Oberland	GLP	16	1
Kohli	Philip	Wabern	Bern	Die Mitte	16	9
Jost-Morandi	Tamara	Herzogenbuchsee	Oberaargau	GLP	12	0
Ritter	Michael	Burgdorf	Emmental	GLP	12	2
Flück	Peter	Interlaken	Oberland	FDP	10	18
Pichard	Alain	Biel/Bienne	Biel-Seeland	GLP	10	5
Cattaruzza	Beat	Nidau	Biel-Seeland	GLP	6	3
Gasser	Melanie	Ostermundigen	Mittelland-Nord	GLP	6	0
Ryser	Simon	Seftigen	Thun	GLP	6	2
Schmidiger	Monika	Lyss	Biel-Seeland	GLP	4	2
Zaugg-Graf	Hannes	Uetendorf	Thun	GLP	4	0
Brönnimann	Thomas	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	GLP	2	8
Schild	Marianne	Bern	Bern	GLP	2	2
von Arx	Casimir	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	GLP	2	2
Köpfli	Michael	Wohlen b. Bern	Bern	GLP	-2	7
Messerli	Philippe	Nidau	Biel-Seeland	EVP	-2	0
Vögeli	Tobias	Frauenkappelen	Mittelland-Nord	GLP	-2	1
Wenger	Markus	Spiez	Oberland	EVP	-2	0
Gerber	Tom	Reconvilier	Berner Jura	EVP	-4	1
Steiner	Hanspeter	Boll	Mittelland-Nord	EVP	-4	1
Leuenberger	Simone	Uetligen	Mittelland-Nord	EVP	-6	0
Müller	Stefan Bänz	Innerberg	Mittelland-Nord	SP-JUSO	-6	2
Streiff	Katja	Oberwangen	Mittelland-Süd	EVP	-6	0
von Bergen	Margret	Uetendorf	Thun	EVP	-6	0
Berger	Stefan	Burgdorf	Emmental	SP-JUSO	-8	5
Bossard-Jenni	Tabea	Oberburg	Emmental	EVP	-8	0
Müller	Reto	Langenthal	Oberaargau	SP-JUSO	-8	9
von Greyerz	Nicola	Bern	Bern	SP-JUSO	-8	13
Graf	Urs	Interlaken	Oberland	SP-JUSO	-10	6
Martin	Bruno	Gerolfingen-Täuffelen	Biel-Seeland	Grüne	-10	6
Patzen	Seraina	Bern	Bern	Grüne	-10	8
Saïd	Karim	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SP-JUSO	-10	0
Blum	Christine	Melchnau	Oberaargau	SP-JUSO	-12	11
Gullotti	Hervé	Tramelan	Berner Jura	SP-JUSO	-12	5
Jordi	Stefan	Bern	Bern	SP-JUSO	-12	6
Marti	Ursula	Bern	Bern	SP-JUSO	-12	5
Riesen	Maurane	La Neuveville	Berner Jura	SP-JUSO	-12	9
Stotzer-Wyss	Barbara	Büren an der Aare	Biel-Seeland	EVP	-12	3
von Wattenwyl	Moussia	Tramelan	Berner Jura	Grüne	-12	3
Buri	Simon	Konolfingen	Mittelland-Süd	GLP	-14	2
Bütikofer	Stefan	Lyss	Biel-Seeland	SP-JUSO	-14	0
Hässig Vinzens	Kornelia	Zollikofen	Mittelland-Nord	SP-JUSO	-14	10
Hilty Haller	Brigitte	Bern	Bern	Grüne	-14	2
Siegenthaler	Edith	Bern	Bern	SP-JUSO	-14	1

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Widmer	Manuel C.	Bern	Bern	Grüne	-14	6
Zuber	Marina	Moutier	Berner Jura	SP-JUSO	-14	6
Ali-Oesch	Katharina	Thun	Thun	SP-JUSO	-16	1
Berger-Sturm	Karin	Grosshöchstetten	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-16	1
Bühler	Dominique	Liebefeld	Mittelland-Süd	Grüne	-16	3
Gerber	Thomas	Hinterkappelen	Mittelland-Nord	Grüne	-16	1
Kocher Hirt	Manuela	Worben	Biel-Seeland	SP-JUSO	-16	3
Stampfli	David	Wabern	Bern	SP-JUSO	-16	1
Zryd	Andrea	Magglingen	Biel-Seeland	SP-JUSO	-16	1
Bauer	Tanja	Wabern	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-18	4
Dubler	Elisabeth	Bern	Mittelland-Nord	Grüne	-18	10
Hiltpold	Thomas	Thun	Thun	Grüne	-18	0
Junker Burkhard	Margrit	Lyss	Biel-Seeland	SP-JUSO	-18	1
Ruch	Rahel	Bern	Bern	Grüne	-18	4
Soder	Nora	Biel/Bienne	Biel-Seeland	Grüne	-18	2
Egger	Ulrich	Hünibach	Thun	SP-JUSO	-20	1
Fisli	Karin	Meikirch	Mittelland-Nord	SP-JUSO	-20	0
Grupp	Christoph	Biel/Bienne	Biel-Seeland	Grüne	-20	1
Kohler	Beat	Meiringen	Thun	Grüne	-20	1
Lindegger	Fredy	Roggwil	Oberaargau	Grüne	-20	7
Rüfenacht	Andrea	Burgdorf	Emmental	SP-JUSO	-20	2
Sancar	Hasim	Bern	Bern	Grüne	-20	1
Schindler	Meret	Bern	Bern	SP-JUSO	-20	3
Vanoni	Bruno	Zollikofen	Mittelland-Nord	Grüne	-20	0
de Meuron	Andrea	Thun	Thun	Grüne	-22	8
de Quervain	Anna	Bern	Emmental	Grüne	-22	1
Dunning	Samantha	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SP-JUSO	-22	1
Fuhrer-Wyss	Regina	Burgistein	Thun	SP-JUSO	-22	0
Gabi Schönenberger	Sarah	Schwarzenburg	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-22	6
Roulet Romy	Sandra	Malleray	Berner Jura	SP-JUSO	-22	2
Walpoth	Belinda Nazan	Bern	Bern	SP-JUSO	-22	1
Zybach	Ursula	Spiez	Oberland	SP-JUSO	-22	0
Mentha	Luc	Liebefeld	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-26	6
Remund	Jan	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	Grüne	-26	1

¹ Unter Abw. werden die Abwesenheiten bei den ausgewählten Abstimmungen im Grossen Rat erfasst.

Nicht ins Rating aufgenommen

Ratspräsidium

7. Juni 2022 bis heute: **Martin Schlup** (SVP)

Im Amt verstorben

Ueli Abplanalp (SVP)

Früher ausgeschieden

Lydia Baumgartner (SP); **Tabea Rai** (AL)

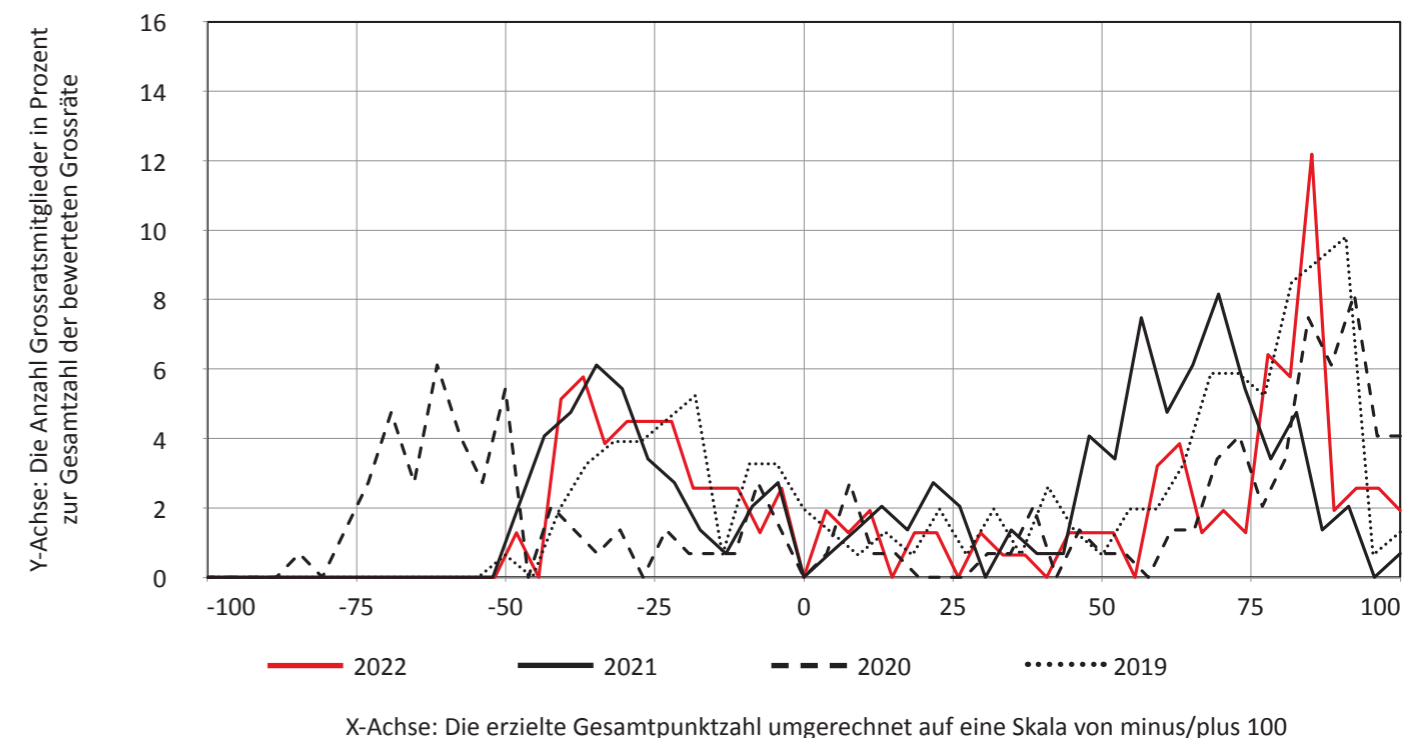
Später eingetreten

Christa Ammann (AL); **Mirjam Veglio** (SP);
Peter Zumbrunn (SVP)

Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating

Partei	Punktedurchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert	Bandbreite	Anzahl Erfasste
EDU	51.33	54	46	8	6
SVP	43.63	52	32	20	43
FDP	40.00	54	10	44	18
Die Mitte	27.67	38	16	22	12
GLP	5.13	18	-14	32	16
EVP	-5.56	-2	-12	10	9
ES	-12.00	-12	-12	0	1
PSA	-14.00	-14	-14	0	1
SP	-15.58	-6	-26	20	31
Grüne	-17.58	-10	-26	16	19

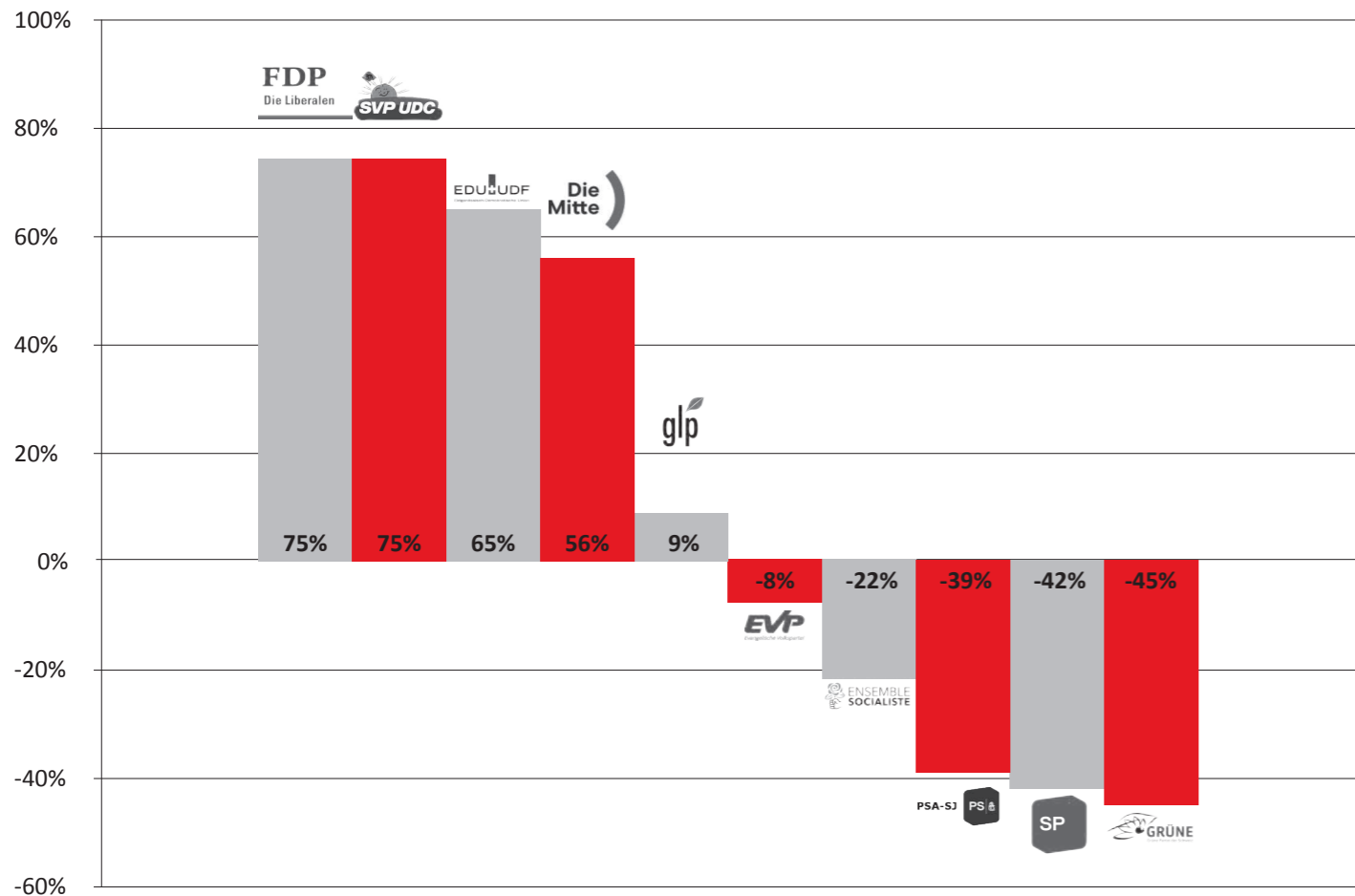
Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern



Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich 2003–2022

Partei	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Ø	
FDP	66%	66%	85%	84%	78%	74%	66%	51%	74%	72%	74%	85%	74%	82%	78%	85%	75%	76%	74%	75%	
SVP	23%	73%	77%	74%	72%	71%	65%	88%	86%	79%	89%	89%	81%	63%	78%	78%	88%	64%	81%	75%	
EDU	19%	14%	50%	67%	49%	54%	74%	74%	82%	71%	86%	89%	81%	56%	70%	68%	73%	63%	95%	65%	
Die Mitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60%	51%	56%
GLP	-	-	-	-	-	-	8%	-8%	-19%	-50%	-2%	16%	34%	26%	27%	47%	2%	20%	10%	9%	
EVP	-16%	-36%	12%	-26%	-10%	-16%	7%	-23%	5%	-51%	9%	5%	-10%	7%	-18%	19%	-11%	11%	-10%	-8%	
ES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-22%	-22%
PSA	-50%	-43%	0%	-46%	-30%	-30%	-62%	-35%	-46%	-59%	-28%	-35%	-30%	-7%	-65%	-36%	-62%	-43%	-26%	-39%	
SP	-42%	-66%	-28%	-43%	-27%	-41%	-49%	-54%	-47%	-67%	-41%	-43%	-36%	-7%	-57%	-25%	-57%	-31%	-29%	-42%	
Grüne	-49%	-71%	-55%	-36%	-30%	-46%	-56%	-51%	-56%	-63%	-44%	-47%	-42%	-14%	-57%	-4%	-60%	-34%	-33%	-45%	

100% entsprechen dem jeweiligen Punktemaximum

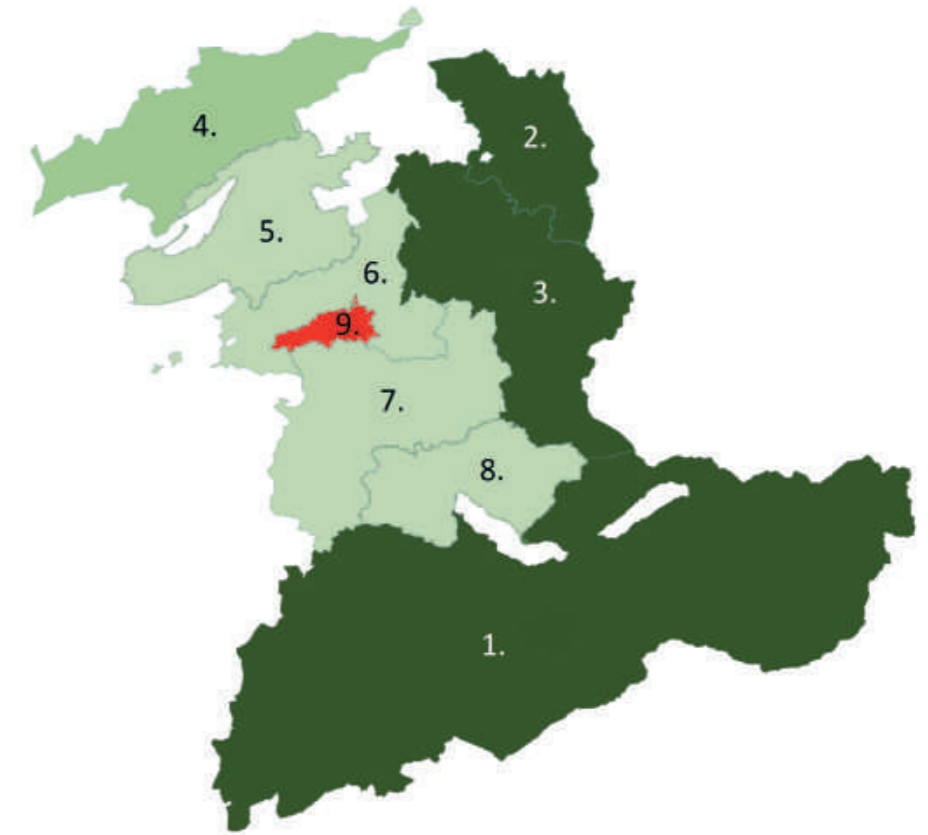


Durchschnittswerte der heute existierenden Parteien (GLP seit 2010, Die Mitte seit 2021, Ensemble Socialiste seit 2022)

Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen

Resultate 2022

1. Oberland	5.1
2. Oberaargau	5.1
3. Emmental	4.9
4. Jura bernois	4.4
5. Biel-Seeland	4.3
6. Mittelland-Nord	4.3
7. Mittelland-Süd	4.3
8. Thun	4.2
9. Bern	3.4



- 6 sehr gut
- 5 gut
- 4 genügend
- <4 ungenügend

Die Grafik beschreibt das Abschneiden der Grossratsmitglieder aus den neun Wahlkreisen, die in dieser Form seit 2010 bestehen. Es wurde jeweils der prozentuale Durchschnitt der Grossrätinnen und Grossräten aus den verschiedenen Wahlkreisen berechnet. Um die Aussagekraft der Bewertung zu verdeutlichen wurde bei -80% die Note 1 und bei +80% die Note 6 festgesetzt.¹

Die Grafik ist ein Spiegelbild der Parteienvertretung im entsprechenden Wahlkreis. Je grösser der Anteil einer wirtschaftsfreundlichen Partei ist, desto besser schneidet der Wahlkreis im Vergleich als Gesamtes ab.

Übersicht seit 2010 (Wahlkreisform)

1. Oberland	5.1
2. Oberaargau	4.9
3. Emmental	4.8
4. Biel-Seeland	4.5
5. Thun	4.4
6. Mittelland Süd	4.3
7. Mittelland Nord	4.3
8. Jura bernois	4.0
9. Bern	3.3

In einer Langzeitbetrachtung der Resultate nach Wahlkreisen (seit 2010) zeigt sich, dass – als einziger der 9 Wahlkreise – der Wahlkreis Stadt Bern deutlich ungenügend abschneidet.

Wirtschaftliche Anliegen haben es bei den Grossrätinnen und Grossräten aus der Stadt Bern im Durchschnitt schwer – das war im Jahr 2022 etwas weniger gravierend als in den Vorjahren.

An der Spitze stehen bei dieser Auswertung die Wahlkreise Oberland, Oberaargau und Emmental, welche in den Resultaten 2022 etwas über ihrem Durchschnitt lagen.

¹ Ein Berechnungsbeispiel: Im Grossratsrating 2022 konnten zwischen -54 und +54 Punkten (-100% und +100%) erreicht werden. Die 21 Grossratsmitglieder aus dem Wahlkreis Mittelland-Nord erreichten im Durchschnitt eine Punktzahl von 14 was 25.93% entspricht. Dies entspricht einer Note von 4.3.

Impressum

Kontakt

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Kramgasse 2
Postfach
3001 Bern

Telefon 031 388 87 87
Mail info@bern-cci.ch
Homepage www.bern-cci.ch

Evaluationskommission

Dr. Adrian Haas
Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Lars Guggisberg
Direktor Berner KMU
Dr. med. h.c. Uwe E. Jocham
Präsident Die Berner Arbeitgeber
Annegret Hebeisen-Christen
Grossrätin SVP, Präsidentin PGW
Sandra Hess
Grossrätin FDP, Vize-Präsidentin PGW
Francesco Rappa
Grossrat Die Mitte, Vize-Präsident PGW

Text und Gestaltung

Joel Zimmermann
Projektmitarbeiter Handels- und
Industrievereins des Kantons Bern

Druck

Rickli+Wyss AG, Bern

 **HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**
Berner Handelskammer

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88
www.bern-cci.ch, info@bern-cci.ch